

Wettbewerbs-Bedingungen

42. Bundesfotoschau 2018



1. Teilnahmeberechtigte

- a) Mitglieder der BSW–Foto/Filmgruppen
- b) Alle BSW-Förderer und ihre wirtschaftlich nicht selbstständigen Familienangehörigen. Diese können sich beteiligen, wenn ihre Werke über eine BSW-Fotogruppe oder direkt an den Ausrichter eingereicht werden.
- c) Jugendliche Teilnehmer

Zu den Jugendlichen wird gezählt, wer am Tag des Einsendeschlusses das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In diesem Fall ist das Geburtsdatum auf der Bildliste und auf jedem Bildzettel in roter Schrift einzutragen oder rot zu markieren.

2. Zugelassene Aufnahmen

Es sind Papierbilder und Bilddateien zugelassen.

Nicht zugelassen sind alle Arbeiten, die bereits bei einem BSW-Bundes-Fotowettbewerb für die Ausstellung oder Präsentation angenommen oder ausgezeichnet wurden. Aufnahmen, die bereits zu einem anderen Thema oder zu einer anderen Bildkategorie angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr eingereicht werden.

Die Abgabe derselben Aufnahme unter verschiedenen Themen oder Bildkategorien, z.B. als S/W-Bild und als Farbbild, ist nicht zugelassen.

3. Themen

- A Eisenbahn und Eisenbahner aus aller Welt
- B Motive nach freier Wahl
- X Sonderthema: **Tableau in Gruppenarbeit, Thema frei**

Definition des Sonderthemas:

Mindestens 3, höchstens 5 Mitglieder einer Fotogruppe erstellen ein Tableau, das Thema ist frei. Bei Veröffentlichung, Preisverleihung usw. werden alle Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppe benannt.

Bilden Erwachsene und Jugendliche ein Autorenteam, so wird dies als Erwachsenenteam gewertet.

Das Tableau muss mindestens 3, darf jedoch höchstens 9 Bilder beinhalten. Der Hintergrund gilt nicht als Bild.

Es muss in **digitaler Form** als jpg-Datei (Komprimierung 12/Hoch) erstellt werden und an der langen Kante mindestens **2048 Pixel** aufweisen.

Die Beiträge zum Tableau müssen von den teilnehmenden Mitgliedern der Gruppe erstellt worden sein, pro Tableau dürfen höchstens 3 Bilder eines Teilnehmers eingearbeitet werden.

Jede Fotogruppe kann mehrere Tableaus abgeben, ein Autor kann sich aber nur an einer Arbeit beteiligen.

Die Eingabe in das Jurierungsprogramm erfolgt unter dem Namen eines Mitgliedes der Gruppe. Die einzelnen Autoren erscheinen im Juryprogramm im Titel mit ihrer 3stelligen Autorenummer vor dem Bildtitel.

Beispiel für ein „4-köpfiges“ Autorenteam:

Bildnummer	Grp.	Titel	Datei	Name	Vorname	Jgd.
DE-X3-8005004-01	X3	003004014024 Biker On Tour	DE-X3-8005004-0...	Müller	Friedrich	<input type="checkbox"/>

TIn 003- Limmer	←	003
TIn 004- Müller	←	004
TIn 014- Daffner	←	014
TIn 024- Brabenetz	←	024

Der Einsendung jeder Fotogruppe muss eine separate Liste (z.B. Exel, Word...) beiliegen, mit Bildtitel und Autoren der einzelnen Gruppen.

Das Sonderthema Tableau in Gruppenarbeit wird nicht für die Gruppen- und Einzelwertung beste Gruppe / bester Autor gewertet.

4. Bildkategorien

- 1 Schwarz/Weiß-Papierbilder
- 2 Farbpapierbilder
- 3 Bilddateien

Monochrome (einfarbige) Bilder werden der Kategorie **S/W-Papierbilder** zugeordnet.

Polychrome (mehrfarbige), auch teilkolorierte Bilder, werden der Kategorie **Farbpapierbilder** zugeordnet.

Diese Regeln gelten für alle eingereichten Werke, gleich welcher Herstellungsart (Kolorierung, Tonung, Computerbearbeitung oder sonstige Werke).

Definition für Monochrom: www.bsw-foto.de Rubrik Tipps-Tricks/Allgemeine Informationen

5. Bilderzahl und Mischung der Bildgruppen

Es können insgesamt 7 Werke eingereicht werden:

- Themen A und B:
Jeweils bis zu 3 Werke in beliebiger Mischung der Bildkategorien 1, 2 oder 3 (Schwarz/Weiß-Papierbilder, Farbpapierbilder oder Bilddateien).
- Thema X:
1 Werk aus den Bildkategorien 1 oder 2 (Schwarz/Weiß-Papierbilder oder Farbpapierbilder).

6. Bildgröße und Präsentation

Papierbilder:

Das Außenformat muss 40 x 50 cm betragen. Die Bilder sind unter Passepartout oder auf stabilem Fotokarton zu montieren, Gesamtstärke max. 2 mm. Passepartout und Fotokarton sind möglichst in weißer Farbe zu halten.

Bilddateien:

Die Bilddatei kann in voller Auflösung vorgelegt werden, muss jedoch mindestens 2048 Pixel auf der langen Kante vorweisen. Sie muss im JPG-Format, Qualität 12, Farbraum SRGB auf USB-Stick mit mindestens 32 GB gespeichert sein.

Der Stick wird mit den Siegerbildern und Schauen der BUFO und des AVF zurück geschickt.

Die Gestaltung oder Bearbeitung der Bilder und Bilddateien innerhalb der vorgegebenen Außenmaße ist freigestellt, jedoch müssen alle Bestandteile des Bildes vom Autor stammen.

Papierbilder und Bilddateien dürfen keinen Hinweis auf den Autor und/oder die Fotogruppe enthalten.

7. Erfassung der Werke

Alle einzusendenden Werke sind über das aktuelle Programm BSW Foto, Stand Oktober 2017, zu erfassen.

Jeder Gruppenleiter legt im Programm eine Liste mit seinen Einsendungen an. Jedes Werk muss einem Thema und einer Kategorie zugeordnet werden, außerdem muss der Bildtitel angegeben werden.

Beispiel: Hugo Muster von der Fotogruppe Bietigheim-Bissingen will ein Farb-Papierbild zum Thema Eisenbahn mit dem Titel „Dampflok im Tunnel“ einreichen.

Im ersten Schritt wird Herr Muster im Programm ausgewählt. Es erscheint eine Eingabemaske, in der die Bilddaten eingegeben werden, z.B.:

- A (Thema Eisenbahn)
- 2 (Bildkategorie Farb-Papierbild)
- Dampflok im Tunnel (Bildtitel maximal 40 Zeichen).

Es wird automatisch die Bildnummer DE-A2-7002007-01 erzeugt, die sich wie folgt zusammensetzt.

DE	A	2	70	02	007	01
Deutschland	Thema	Kategorie	Bezirk	Foto-Gruppe	Autor	Lfd. Bild-Nr.

Einzelheiten hierzu sind im Handbuch zum Programm BSW Foto erläutert. Eventuelle kleine Änderungen im neuen Programm bleiben vorbehalten. Die Gruppenleiter werden in diesem Falle rechtzeitig informiert.

8. Bildlisten

Über das Programm ist für jeden Autor eine Bildliste zu erzeugen, in der alle von ihm eingesandten Werke aufgeführt sind. Zum Schluss erstellt der Gruppenleiter mit dem Programm eine Gesamtliste aller teilnehmenden Autoren und Werke der Fotogruppe. Die ausgedruckten Bildlisten aller teilnehmenden Autoren und die Gesamtliste der Fotogruppe sind der Einsendung beizufügen.

9. Bildzettel

Jedes Papierbild ist mit einem Bildzettel zu versehen.
Er kann über das Programm BSW Foto erstellt und ausgedruckt werden.
Der Bildzettel ist auf der Rückseite des Bildes links unten zu befestigen.

Bezeichnung der Bilddateien

Bilddateien werden ebenfalls mit Thema, Kategorie und Titel im Programm BSW Foto erfasst. Über das Programm wird das entsprechende Bild ausgewählt und in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner kopiert. Die korrekte Benennung der Datei wird vom Programm übernommen.

Die gleiche Funktion steht auch zur Verfügung, um zu einem Papierbild die zugrunde liegende Datei mit zu schicken (Siehe Nr. 10).

10. Papierbilder, die von Bilddateien erstellt wurden

Vorhandene Bilddateien der eingesandten Bilder müssen zusammen mit den Bildlisten auf einem virenfreien Stick mit mindestens 32 GB eingereicht werden.

Der Stick wird mit den Siegerbildern und Schauen der BUFO und des AVF zurück geschickt.

Die Bilddatei kann in voller Auflösung vorgelegt werden, jedoch mindestens 2048 Pixel für die lange Bildseite aufweisen und im JPG-Format, Qualität 12, Farbraum sRGB gespeichert werden.

Bildzettel bitte immer auf der Rückseite links unten aufkleben!

Die Bilddateien werden u.a. für die Präsentation bei der Eröffnungsfeier und ggf. für den Abdruck in der Sammellinse und anderen Publikationen benötigt.

Nur wer zu seinen Papierbildern auch die geforderten Dateien mit einsendet, kann ggf. mit der Veröffentlichung seiner Arbeiten in der Sammellinse, der Siegerschau usw. rechnen.

Die Eingabe im Programm erfolgt wie unter Punkt 7 „Erfassung der Werke“ beschrieben.

11. Weitergabe an die FISAIC

Die bei der Bundesfotoschau angenommenen Bilder werden, sofern das von der FISAIC zugestandene Kontingent ausreicht, an den FISAIC-Wettbewerb weitergereicht. Sofern es sich um **Papierbilder** handelt, werden die entsprechenden Autoren über die Gruppenleiter benachrichtigt und um die Zusendung der Werke im Außenformat 30x40 cm gebeten. Die Bilder sind unter Passepartout oder auf stabilem Fotokarton zu montieren, Gesamtstärke max. 2 mm. Stellt der Autor sein Werk nicht rechtzeitig zur Verfügung, besteht kein Anspruch auf Weitergabe zur FISAIC.

12. Verpackung und Versand

Das Jurierungsprogramm BSW Foto kopiert alle erforderlichen Dateien in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner. Dieses Verzeichnis wird vollständig auf einen USB-Stick kopiert, der zusammen mit den ausgedruckten Bildlisten aller teilnehmenden Autoren und der Einsendeliste der Fotogruppe und den Papierbildern an den Ausrichter geschickt wird.

Die Bilder und Datenträger sind sorgfältig zu verpacken, so dass ein beschädigungsfreier Transport gewährleistet ist. **Der Ansprechpartner ist mit vollständigen Adressdaten (d.h. auch Telefonnummer und E-Mail) anzugeben.**

Der Versand muss über einen Paketdienst erfolgen und die Zustellung **für den Ausrichter kostenfrei** sein. Nicht oder unzureichend freigemachte Sendungen werden nicht angenommen.

Die Verpackung muss zum Rückversand geeignet sein. Der Rücksendung müssen evtl. noch die Ausstellungskataloge hinzugefügt werden können.

Für die Rücksendung müssen ausgefüllte Adressenaufkleber beigelegt sein.

Die Rücksendung erfolgt kostenfrei.

13. Preise und Auszeichnungen

Die besten Bilder können mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden noch Urkunden und evtl. Sonderpreise vergeben.

Für die erfolgreichste Fotogruppe (hier zählen die 5 besten erwachsenen Autoren der Gruppe) und den besten Autor (Erwachsene und Jugendliche getrennt) wird jeweils ein Pokal vergeben.

Berechnungsmodus:

Goldmedaille	= 5 Punkte
Silbermedaille	= 4 Punkte
Bronzemedaille	= 3 Punkte
Urkunde	= 2 Punkte
Annahme	= 1 Punkt

14. Einsendungen

Die Einsendungen richten Sie bitte an:

**Armin Hary
BSW-Fotogruppe Worms
Benediktinerstr. 30
67549 Worms**

Einsendeschluss ist der 19. Januar 2018 (Datum des Poststempels)

15. Weitere Bedingungen

Durch die Einsendung seiner Bilder und Bilddateien erkennt jeder Teilnehmer die hier aufgeführten Bedingungen als verbindlich an. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Er bestätigt dadurch gleichzeitig, dass er Urheber der eingereichten Werke ist und diese frei von Eigentumsansprüchen oder Rechten Dritter sind. Ansprüche Dritter erfüllt der einreichende Bildautor; der Veranstalter haftet keinesfalls in eventuellen Streitfällen.

Alle Bilder, die den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprechen, werden der Jury nicht vorgelegt.

Der Autor ist mit einer honorarfreien Veröffentlichung seiner Aufnahmen im Ausstellungskatalog, auf digitalen Medien, Sammellinse, BSW-Homepage (www.bsw-foto.de) und in der Presse sowie zu Werbezwecken für die Ausstellung und die Stiftung BSW einverstanden. Die Bilder dürfen in die digitale BSW-Bild-Datenbank und die Bild-Datenbank der FISAIC aufgenommen werden, um damit Bildbesprechungen und Präsentationen zu ermöglichen. Die weiteren Nutzungs- und Verbreitungsrechte verbleiben dem Autor.

Aus Präsentations-, Platz- und ähnlichen Gründen ist nicht gewährleistet, dass alle Annahmen in der Ausstellung gezeigt werden können.

Die ausrichtende Gruppe verpflichtet sich, alle Einsendungen mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Verluste oder Beschädigung wird keine Haftung übernommen.

Alle Papierbilder werden den Einsendern nach Abschluss der Wettbewerbe über die Fotogruppen oder direkt zurückgereicht, sofern die Versandverpackung dazu geeignet ist und die Rücksendeunterlagen beigelegt sind.

Das Ergebnis der Jury-Sitzung wird den Teilnehmern über die Fotogruppen mitgeteilt. Außerdem wird es schnellstmöglich in die BSW-Homepage im Internet eingestellt (www.bsw-foto.de).

16. Die Jurierung

Die Bewertung erfolgt durch 3 erfahrene und qualifizierte Juroren, die vom Zentralen Fachberater Foto oder entsprechenden Vertretern des BSW berufen werden.

Die Jurierung erfolgt mittels BSW-Jurierungsprogramm in drei Durchgängen. Nach dem ersten Durchgang (Wertung 1 – 10 Punkte) kommen, je nach Anzahl der Einsendungen und der beim ersten Wertungsdurchgang vergebenen Punkte, die bestbewerteten Werke in den zweiten Durchgang. Nach der Punktwertung des zweiten Durchgangs werden die am höchsten bewerteten Werke in der Anzahl der zu vergebenden Preise und Urkunden durch die Juroren in freier Rede in die endgültige Reihenfolge gebracht (die Anzahl der Werke zum 2. und 3. Durchgang wird durch den Veranstalter festgelegt).

In den Durchgängen 1 und 2 erreichte Punkte bleiben hier ohne Beachtung. Erst nach Abschluss dieses Vorganges ist die Jurierung eines Themas/Bildkategorie abgeschlossen.

17. Sonstiges

Die Jury tagt öffentlich am 23. und 24.02.2018

in den Gruppenräumen der BSW-Fotogruppe Worms.

Adresse: Prinz-Carl-Anlage 19 (Kunsthhaus), 67547 Worms

Die Ergebnisse werden den Gruppenleitern möglichst bis zum 03.03.2018 mitgeteilt.

Die Rücksendung der Werke erfolgt voraussichtlich bis zum 31.05.2018.

Die BSW-Bundesfotoschau wird Samstag, 07.04.2018 um 14.00 Uhr eröffnet.

Ort: Deutsche Bahn AG, Gallusanlage 8, 60329 Frankfurt am Main

Willy Reinmiedl
Zentraler Fachberater für Foto und Audiovision